

GW Fakultät: News & Events sowie Ausschreibungen Mai 2026

(Erscheinungsdatum: 29. April 2026)

1. News & Events
2. Ausschreibungen

1. News & Events:

Lernräume für Studierende

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg Standort Rudolfskai 42

Im Rahmen eines Probebetriebs stellt die Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät ab sofort Lernräume für Studierende am Standort Rudolfskai 42 zur Verfügung. Das Angebot läuft bis Ende Juni 2026 beziehungsweise auch zusätzlich während der vorlesungsfreien Zeiten bis Ende September 2026. Ziel ist es, den Bedarf an Lern- und Aufenthaltsräumen vor Ort zu erproben und praktische Erfahrungen für mögliche zukünftige Lösungen zu sammeln.

Die Übersicht der jeweils verfügbaren Seminarräume finden Sie auf der Website (Link unten) durch Anklicken des entsprechenden Wochenplans. Vorerst wird der Wochenplan zusätzlich ab Donnerstag für die darauffolgende Woche auf der Amtstafel im Gebäude ausgehängt.

Alle Seminarräume werden parallel auch für Lehrveranstaltungen genutzt, und stehen deshalb nur teilweise als Lernräume zur Verfügung. Etwaige Änderungen des Wochenplans erfolgen spätestens am Donnerstag der Vorwoche. Die tagesaktuelle Raumbellegung kann wie gewohnt auch über PlusOnline eingesehen werden.

Für die Nutzung der Lernräume gilt die Hausordnung der Universität Salzburg.

Die Hausöffnungszeiten sind zu beachten: Mo – Do 8 – 20 Uhr, Fr 8 – 18 Uhr / Lehrveranstaltungsfreie Zeiten: Mo – Fr 8 – 17 Uhr.

Die Arbeitsplätze und -zonen in der Teilbibliothek Rudolfskai stehen weiterhin im gewohnten Umfang zur Verfügung.

Mehr Informationen:

[Lernräume für Studierende - Universität Salzburg](#)



Vorankündigung

Anbringung Vertikal-Beschattungsanlagen/Sonnenschutz Objekt Rudolfskai 42

In den Monaten Mai und Juni wird an den sonnenexponierten Fenstern unseres Gebäudes (Basteigasse/Ecke Sebastian Stiefgasse) Hitzeschutz angebracht. Die Vermessungsarbeiten dafür haben bereits stattgefunden. Wir bitten darum, die Arbeiten wohlwollend zu begleiten. Im Laufe des Sommers 2026 kann dann freiwillig von allen, gerne z. B. in Form eines Tagesnotizbuches, festgehalten werden, ob und in welcher Weise sich die montierten Beschattungen ausgewirkt haben. Das zusammengefasste Resümee der Fakultät können wir dann im Herbst rückmelden.

SPENDENAUFTRUF

Gesellschafts- & Kartenspiele für das E-Bistro im Haus der Gesellschaftswissenschaften (Rudolfskai 42)

Das E-Bistro soll als Aufenthaltsraum noch gemütlicher werden – dafür suchen wir **gut erhaltene, vollständige Spiele**, die unseren Studierenden gemeinsame Pausen, Spaß und Austausch

ermöglichen. **Gesucht werden:**

- Brettspiele
- Kartenspiele
- Puzzles
- Klassiker & moderne Spiele

☞ **Wichtig:** vollständig, sauber & in gutem Zustand

Wofür werden die Spenden genutzt? Die Spiele kommen direkt in den Aufenthaltsraum und stehen allen Studierenden zur Verfügung – für kurze Pausen, Teambuilding, Ablenkung zwischen Lerneinheiten und gemeinsame Spielrunden.

Abgabe: ♀ GW Fakultätsbüro/Sekretariat, Erzabt-Klotz-Straße 1 | Unipark Nonntal, 1. OG, Stiege 2, Raum 1.022, Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie zusätzlich Dienstag von 14 bis 16 Uhr; alternativ per interner Post an: GW-Fakultätsbüro, Erzabt-Klotz-Straße 1 | Unipark Nonntal.

Zusätzlicher Aufruf – Helfende Hände gesucht! Für die **Freiwilligengruppe zur Auffüllung der Speisen in den Automaten im E-Bistro** suchen wir weitere engagierte Personen, die das Team unterstützen möchten. Interessierte können sich gerne per E-Mail unter gw-fakultaetsbuero@plus.ac.at melden.

Online-Vortrag „Interaktion, Imitation, Interferenz. Das Zusammenspiel der Materialien in den Künsten“

6. Mai 2026 | 17:00 Uhr

Der Literaturwissenschaftler Thomas Strässle widmet sich in seinem Vortrag „Interaktion, Imitation, Interferenz. Das Zusammenspiel der Materialien in den Künsten“, der am 6. Mai 2026 um 17:00 Uhr im Rahmen der Online-Reihe „Materielle Welten – Der virtuelle Salon am IMAREAL“ stattfindet, dem Konzept der »Intermaterialität«. Dabei geht er den Fragen nach, wie sich verschiedene Materialien in künstlerischen Medien zueinander verhalten. Was geschieht, wenn sie miteinander kombiniert werden, einander imitieren oder so miteinander interferieren, dass sie ununterscheidbar werden? Mehr zum Vortrag und zur Anmeldung finden Sie hier: <https://www.imareal.sbg.ac.at/materielle-welten-xx/>

Kontakt:

Jasmin Kneidinger, MA
Interdisziplinäres Zentrum für Mittelalter und Frühneuzeit
E-Mail: jasmin.kneidinger@plus.ac.at

Einladung zu „Men for Equality“ – Die erste Veranstaltung zum Legislativen Theater an der Universität Salzburg

Die *Professur für Politik und Geschlecht, Diversität und Gleichheit* (Fachbereich Politikwissenschaft) lädt in Kooperation mit dem *Theater der Unterdrückten Wien (TdU Wien)* und dem *ATHENA Zentrum – Salzburg Center for Intersectional Research* herzlich zum legislativen Theater „Men for Equality?“ ein:

📅 **Freitag, 8. Mai 2026**

🕒 **14:30 – 18:00 Uhr**

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Erika-Weinzierl-Hörsaal (HS 380), Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein kleiner Empfang mit **Brot und Wein** statt.

Bitte beachten Sie, dass das Gebäude spätestens um 18:00 Uhr verlassen werden muss.

Bitte registrieren Sie sich **bis zum 4. Mai 2026** über folgenden Link:

https://axapp.sbg.ac.at/ords/f?p=1450:1020:18041448393464::NO:1020:P1020_ID:16303

- Bitte registrieren Sie sich über den Reiter „Anmeldung“ und klicken Sie im entsprechenden Zeitfenster auf die Schaltfläche „Anmeldung“. Wenn Sie keine Universitäts-E-Mail-Adresse haben, wählen Sie im nächsten Schritt bitte „Weiter ohne Konto“.
- Bitte beachten Sie, dass während dieser Veranstaltung Fotos und Videos aufgenommen werden. Diese Aufnahmen können zu Dokumentationszwecken sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der Universität (z.B. Website, Social Media, Druckmaterialien) verwendet und veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht aufgezeichnet werden wollen, kontaktieren Sie die Organisatoren bitte vor der Veranstaltung direkt unter gde@plus.ac.at. Falls Sie die Bühne betreten möchten, jedoch nicht in die Nutzung der Aufnahme einwilligen, teilen Sie uns dies bitte mit, damit Ihr Beitrag aus der finalen Fassung herausgeschnitten werden kann.

Alle Details zur Veranstaltung finden Sie hier:


<https://www.plus.ac.at/news/einladung-zu-men-for-equality-die-erste-veranstaltung-zum-legislativen-theater-an-der-universitaet-salzburg>


Kontakt:

Univ.Prof.ⁱⁿ Zoe Lefkofridi
ATHENA - Salzburg Center for Intersectional Research
E-Mail: athena@plus.ac.at / gde@plus.ac.at

[Invitation to „Men for Equality?“ – The First Legislative Theatre Event at the University of Salzburg](#)

The *Professorship for Politics & Gender, Diversity & Equality* (Department of Political Science), in partnership with *Theatre of the Oppressed Vienna (TdU Vienna)* warmly invites you to the legislative theatre event **“Men for Equality?”** organized under the auspices of the *ATHENA – Salzburg Center for Intersectional Research*:

 **Friday, 8 May 2026**

 **14:30 – 18:00**

Faculty of Social Sciences, Erika-Weinzierl Lecture Hall (HS 380), Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

A small reception with **bread and wine** will take place after the event.

Please note that the building must be vacated by 18:00 at the latest.

Please register via the following link **until May 4, 2026**:

https://axapp.sbg.ac.at/ords/f?p=1450:1020:19011878179461::NO:1020:P1020_ID:16303

- Please register via the “Registration” tab and click the “Register” button in the respective time slot. If you do not have a university email address, please select “Continue without account” in the next step.
- Please note that photos and videos will be taken during this event. These recordings may be used and published for documentation purposes as well as for the University’s public relations activities (e.g. website, social media, printed materials). If you do not wish to be recorded, please contact the organizers directly via gde@plus.ac.at prior to the event. Should you wish to join the stage but do not consent to the usage of the recording, please inform us so that your contribution can be excluded from the final version.

Details about the event:

<https://www.plus.ac.at/news/invitation-to-men-for-equality-the-first-legislative-theatre-event-at-the-university-of-salzburg/?lang=en>

Contact:

Univ.Prof.ⁱⁿ Zoe Lefkofridi
ATHENA - Salzburg Center for Intersectional Research
E-Mail: athena@plus.ac.at / gde@plus.ac.at

**Podiumsdiskussion: Trump, das Völkerrecht und die Krise der transatlantischen Beziehungen
12. Mai 2026 | 18:00 Uhr
DAS KINO, Saal, Giselakai 11, 5020 Salzburg**

Wie kann Europa seine politische Rolle in internationalen Konflikten stärken? Ist Österreichs Neutralität unter den aktuellen geopolitischen Bedingungen noch haltbar?

Eintritt: 10 €

Moderation: Marco Riebler (Salzburger Nachrichten)

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Heinisch, PhD (Politikwissenschaft)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kirsten Schmalenbach (Völkerrecht, Europarecht)

Mehr Informationen:

<https://www.plus.ac.at/news/podiumsdiskussion-trump-das-voelkerrecht-und-die-krise-der-transatlantischen-beziehungen/>

Kontakt:

Dr. Johannes Warter
FB Arbeits- und Wirtschaftsrecht

E-Mail: johannes.warter@plus.ac.at

Jean Monnet Lecture:

„Hat Europa eine Identität – und wenn ja welche? Was hat diese mit Menschenrechten und Demokratie zu tun?“

Vortragender: Univ. Prof. Dr. Reinhard Klaushofer (Universität Salzburg)

19. Mai 2026 | 18:15 – 19:00 Uhr

Präsenz am SCEUS / [EDMUNDSBURG | Europasaal, HS 240 | Mönchsberg 2, 5020 Salzburg](#)

Mehr Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.plus.ac.at/news/jean-monnet-lecture-hat-europa-eine-identitaet-und-wenn-ja-welche-was-hat-diese-mit-menschenrechten-und-demokratie-zu-tun/>

Kontakt:

Daniela Düregger-Scheuringer, BA

Salzburg Centre of European Union Studies

E-Mail: daniela.dueregger-scheuringer@plus.ac.at

News & Events SCEUS

News

Der [Europakoffer](#) von der „[EU-Wabe](#)“ der School of Education wurde von der Fachjury des [Europa-Staatspreises](#) als Finalist in der Kategorie „Europa erklären“ ausgewählt. Die Preisverleihung findet am 6. Mai 2026 im Bundeskanzleramt in Wien statt. Herzlichen Glückwunsch!

Previous Events

- International Meeting of the COST Action “EUPopLink”
- Public Roundtable on Democratic Restoration
- Workshop on the Multi-level Challenges of EU Rule of Law Protection

Click here to read the reports:

<https://www.plus.ac.at/salzburg-centre-of-european-union-studies/sceus-news/events/past-events/>

Welcome

From 1 May 2026 onwards, Lena Rittinger will be the new student assistant in the INCONEX team. Welcome Lena! We say goodbye to Julia Gorny and thank her for all her support!

Publications

-Zwischen Wien und Brüssel: Wer Europäer:innen wirklich repräsentiert

(Between Vienna and Brussels: Who truly represents Europeans?)

In a [new post](#) for the blog of the Young Academy of the Austrian Academy of Sciences - Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) in *DerStandard*, Lucy Kinski explores the question of who actually represents Europeans in the EU multi-level system and how.

-Ariadna Ripoll Servent and William Kjærgaard Egendal (2026): **"Trilogues as A (Formal) Informal Tool of EU Decision-Making"**, in Knodt, M., Chaban, N., Costa, O., & Müller, P. (Eds.). (2026). *The Routledge Handbook of European Union Politics* (1st ed.). Ch. 21. London: Routledge: pp. 252-263. [View the details!](#)

-Gastinger, M. and Dür, A. (2026): **"The institutional design of joint bodies in trade agreements: monitoring commitments, facilitating negotiations, avoiding ratification"**, *Review of International Political Economy*. Click [here!](#)

-Visart, Lorane (2026): **"Geopoliticization and Support for Free Trade in the European Parliament: From Rhetorical Shift to Voting Results" IN: JCMS!**

-Sofia Ammassari, Duncan McDonnell, Annika Werner, Reinhard Heinisch, Marco Valbruzzi, Carsten Wegscheider (2026): **"More social, less material, more influenced by family ties: Why young women join political parties."** *European Journal of Political Research*. [Published online 2026:1-21.](#)

-Reinhard Heinisch, Claudia Muriel, Diana Lucia Hofmann: **"Exploring Extremes in Bolivia: The Impact of Populism on Conspiracy Beliefs in Bolivian Politics."** Paper presented at the 7th Cracovian Conference of Latin Americanists: Vulnerability and Resilience in Latin America, Cracow, Poland, 13 Mar 2026.

-Reinhard Heinisch and Julia Velisone: **"Libertarian Populism and Anti-Collectivism: The Case of Javier Milei in Argentina"**. Paper presented at the 7th Cracovian Conference of Latin Americanists: Vulnerability and Resilience in Latin America, Cracow, Poland, 12 Mar 2026.

-Reinhard Heinisch/Lecture: **"The Future of Democracy in the USA – What If MAGA Succeeds? What If It Fails? And What Can We Learn from All That?"** Lecture given at CSAIR-Symposium organized by the *Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst* Austrian Federal Ministry of the Interior February 2026: *How To Manage Our Security in a Volatile World* organized by the Austrian Ministry of the Interior.
-Diane Fromage (2026): **"THE BOARDS OF APPEALS OF EU AGENCIES IN TODAY'S EU. PAST, PRESENT AND FUTURE"** The publication is part of a special issue of *EU Law Live* number 268.

Contact:

Daniela Düregger-Scheuringer, BA
Salzburg Centre of European Union Studies
E-Mail: daniela.dueregger-scheuringer@plus.ac.at

Annäherungen an eine relationale Landschaftsarchäologie auf der Insel Sant'Antioco/Sardinien

Prof. Dr. Constance von Rüden (Ruhr-Universität Bochum, Institut für Archäologische Wissenschaften)

5. Mai 2026 | 18:00 Uhr

SR E.33 (Abgussammlung, Residenzplatz 1, EG)

Mehr Informationen:

<https://www.plus.ac.at/news/vortrag-vonrueden/>

Kontakt:

Anna Schmidbauer
FB Altertumswissenschaften
E-Mail: Anna.Schmidbauer@plus.ac.at

AN AI DRESS REHEARSAL: EXPLORING MUSIC PERFORMANCE AND INTERACTION WITH COMPUTATIONAL MODELS, CARLOS CANCINO-CHACÓN (Institute of Computational Perception at Johannes Kepler University Linz (JKU), AT)

7. Mai 2026 | 17:15 Uhr

Atelier im KunstQuartier, Bergstraße 12a, 1. OG, 5020 Salzburg

This talk focuses on a specific area of research: computational models of expressive music performance. These models aim to codify hypotheses about expressive performance using mathematical formulas or computer programs, enabling systematic and quantitative analysis. The models serve two main purposes: they allow us to systematically test hypotheses about how music is performed, and they can be used as tools to create automated or semi-automated performances in artistic and educational settings.

In this talk, I will explore two key aspects: data-driven approaches to modeling expressive performance and interdisciplinary collaboration with music cognition to understand how humans interact and develop expressive interpretations. I will illustrate these aspects through three main topics: (1) Basis Function Models, a machine learning framework for generating expressive performances based on musical scores; (2) Studying human interaction in musical performance and insights into the development of a real-time automatic accompaniment system; and (3) The Rach3 Project, an investigation into how pianists learn new music and develop their own expressive interpretations.

Carlos Cancino-Chacón is a Senior Scientist at the Institute of Computational Perception at Johannes Kepler University Linz (JKU), Austria. His research focuses on machine learning models for understanding music performance and listening, with an emphasis on three areas: computational modeling of expressive performance, (real-time) human-computer interaction in music, and cognitively plausible machine listening.

More information:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/seeing-the-invisible-and-feeling-the-intangible-in-search-of-new-formats-for-communicating-mathematics-and-theoretical-physics-ekaterina-eremenko/>

Contact:

Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
InterMediation@plus.ac.at | +43 662 8044 2380

THE LONG NOW – Durational Live-Coding Performance

Marco Döttlinger & Patrik Lechner

7. Mai 2026 | 19:30 Uhr

Jazzit, Elisabethstraße 11, 5020 Salzburg

THE LONG NOW ist ein audio-visuelles Live-Coding Projekt von ex-cava (Marco Döttlinger & Patrik Lechner) und versteht sich als eine Kontemplation über die Materialität und Temporalität digitaler Echtzeitmedien. The Long Now unternimmt den Versuch, den Wahrnehmungsraum zu entgrenzen und Code, Klang und Visualisierung in ihren zeitlichen Dimensionen auseinandersetzen.

Marco Döttlinger ist Komponist & Klangkünstler. Die Hauptaspekte seiner künstlerischen Arbeit liegen bei der Integration computergestützter Verfahren im Bereich zeitgenössischer (Klang-)Kunst bzw. Time Based Arts. Seine Instrumentalkompositionen, Computer- und elektro-akustische Musik sowie Klanginstallationen thematisieren häufig micro-zeitliche Veränderungen an der Grenze zwischen Stillstand und Bewegung.

Patrik Lechner ist Künstler, Lehrender und Forscher im Bereich audiovisueller generativer Inhalte. Er arbeitet in den Bereichen experimentelle Musik, AI und Echtzeit Video-Kunst. Durch die dafür entwickelte Software gelingt es ihm, spezifisch auf Möglichkeiten und Probleme aktueller Technologien einzugehen und für ästhetische Zwecke einzusetzen.

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/sweet-spot-lounge-fuer-elektroakustische-musik-electronic-sound-by-latin-american-women/>

Kontakt:

Mag.^a Ingeborg Schrems

Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst

InterMediation@plus.ac.at | +43 662 8044 2380

DIE SINFONIE DER UNGEWISSHEIT

EIN FILM VON CLAUDIA LEHMANN UND KONRAD HEMPEL

DE 2018 | 95 MIN

22. Mai 2026 | 18:00 Uhr

DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

Das Deutsche Elektronensynchrotron in Hamburg, kurz DESY, beherbergt einige der größten Teilchenbeschleuniger der Welt und ist als internationale Forschungsstätte selbst schon eine Welt für sich. Hier treffen Elementarteilchen aufeinander; hier lässt die Filmemacherin Claudia Lehmann aber auch ihren ehemaligen Doktorvater, den Physikprofessor Gerhard Mack, auf andere Wissenschaftler treffen (darunter seinen eigenen Doktorvater) sowie auf eine Schamanin, seine Lebensgefährtin oder den Filmemacher Hark Bohm. Sie alle konfrontieren ihn mit Fragen zu unserer Existenz - Weltsichten kollidieren.

Mit der Theorie komplexer Systeme hat Gerhard Mack stets versucht, das Leben interdisziplinär zu begreifen, und so versucht er auch jetzt, eine Sprache zu finden, die über die Grenzen der Mathematik und der Physik hinausgeht.

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/film-mit-podiumsdiskussion-die-sinfonie-der-ungewissheit/>

Kontakt:

Mag.^a Ingeborg Schrems

Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst

InterMediation@plus.ac.at | +43 662 8044 2380

THE PLACE OF CREATIVITY AND EMBODIMENT IN DANCE AND HEALTH INTERVENTIONS - POSSIBLE TENSIONS BETWEEN ART AND SCIENCE?

May 27, 2026 | 5.15 p.m. – 6.45 p.m. Salzburg (CEST)

ONLINE ([Access data](#))

The contribution of dance-based creative health practices to health and well-being at all stages of life is increasingly recognized. This webinar explores the role of creativity and embodiment in dance and health interventions, with a focus on the relational and epistemological challenges at the intersection of art and science. It emphasizes the necessity of shared frameworks, a common language, and more inclusive approaches to generating evidence. The presentation offers insights into the dynamics of interdisciplinary collaboration and outlines the implications for future policy, practice, and professional development.

More information:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/online-lecture-and-discussion-arts-on-prescription-evidence-practice-and-critical-questions/>

Kontakt:

Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
InterMediation@plus.ac.at | +43 662 8044 2380

2. Ausschreibungen:

CIVIS BIP Call für Studierende

We are excited to announce that applications for the upcoming winter semester 2026 for the **CIVIS Blended Intensive Programmes (BIPs)** are now open!

If you are a regular student at the University of Salzburg and are looking for a distinctive learning experience that combines online coursework with a short physical mobility abroad, BIPs are the perfect opportunity for you.

For the upcoming winter semester, the **CIVIS Alliance** is offering around **15 BIPs** hosted by prestigious universities across Europe, offering diverse, engaging, and high-quality academic experience.

Why participate in a BIP?

- Enrich your international experience and enhance your cross-cultural understanding
- Learn through diverse teaching methods delivered by experts from partner universities
- Take full advantage of the funding support available for this exchange programme
- Earn ECTS at a partner university and have them recognized for your studies at the University of Salzburg

If you find a BIP that aligns with your interests, **apply now to secure your spot and take part in this exceptional opportunity!**

For detailed information on the available BIPs, application procedures, and programme content, please visit the [Blended Intensive Programmes – CIVIS – Europe's Civic University Alliance](#).

The **application deadline** for the CIVIS BIPs is the **3rd of May 2026**.

Please note: Selection for a BIP does not guarantee immediate funding approval. Once accepted, you must submit an application for funding to the CIVIS Mobility Unit at the University of Salzburg (contact: egzona.krasniqi@plus.ac.at).

Funding is dependent on the budget available for mobilities.

In case you have questions or concerns and you want to have a personal consultation with our CIVIS Mobility Coordinator at the University of Salzburg, we encourage you to participate in the [CIVIS Consultation Hour](#), which takes place every Thursday from 10 to 11 am.

Make sure to read the [FAQs](#) on our webpage.

Contact:

Egzona Krasniqi, MA
CIVIS Mobility Coordinator
Email: egzona.krasniqi@plus.ac.at

Forschungsstipendium Tourismusgeschichte am Historischen Archiv zum Tourismus, Berlin

Das Berliner Center for Innovation & Sustainability in Tourism e. V. vergibt für den Zeitraum vom 1. Oktober 2026 bis 31. März 2027 ein- bis zweiwöchige Forschungsstipendien für Archivrecherchen zu historischen Themen in den Tourismuswissenschaften. Das Stipendienprogramm richtet sich an

Nachwuchswissenschaftler:innen in den Geistes- und Sozialwissenschaften an Universitäten, Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen aus dem In- und Ausland, die am Historischen Archiv zum Tourismus (HAT) der Technischen Universität Berlin forschen möchten.

Mehr Informationen: <https://www.hsozkult.de/grant/id/stip-161513>

Kontakt:

Denise Braun / CIST: braun@cist.de

Prof. Dr. Andreas Jüttemann / Historisches Archiv zum Tourismus:

andreas.juettemann@metropolitanstudies.de

Call for Applications: 2027/28 Fellowships at global dis:connect, LMU Munich

The Käte Hamburger Research Centre "Dis:connectivity in processes of globalisation" (global dis:connect) at LMU Munich is advertising a new round of fellowships for the academic year 2027/28.

They are looking for fellows who work on globalisation from a Humanities perspective and who are interested in the dis:connective aspects of globalisation. Fellowships are open for researchers from a variety of disciplines and fields and have a duration of between six and ten months.

The current call can also be found on the website:

<https://www.globaldisconnect.org/research-centre/open-calls/>

Contact:

Prof. Dr. Roland Wenzlhuemer

Ludwig-Maximilians-Universität München

E-mail: roland.wenzlhuemer@lmu.de

Haftungshinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Reminder: Deadline für die Juni Aussendung ist am Freitag, 22. Mai

(Ankündigungen bitte per E-Mail an GW-Fakultaetsbuero@plus.ac.at)

Alle Deadlines sowie Aussendungstermine sind auf unserer Website zu finden:

<https://www.plus.ac.at/gesellschaftswissenschaftliche-fakultaet/news-events-social-media/>



**PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG**

GW-Fakultätsbüro

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

Erzabt Klotz Straße 1 | 5020 Salzburg | Austria

Tel.: +43 662 8044 8000

www.plus.ac.at